Einsammeln der Weihnachtsbäume

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Samstag, 12. Januar 2019 ab 9:00 Uhr sammelt unsere Jugendfeuerwehr wieder die Weihnachtsbäume in der Gemeinde ein. Bitte die Bäume abgeschmückt rechtzeitig an den Straßenrand legen.

Meine herzliche Bitte an Sie: Halten Sie eine Spende bereit, die von der Jugendfeuerwehr beim Abholen der Bäume eingesammelt wird. Unsere Jugendfeuerwehr freut sich über die Spende, die ausschließlich für die Unterstützung der Jugendarbeit in unserer Feuerwehr verwendet wird.

Im Voraus herzlichen Dank auch im Namen unserer Feuerwehr. Georg Peiter, Ortsbürgermeister



Nastätten

www.nastaetten.de

Neujahrsgruß

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zwischen den Jahren steht die Zeit quasi still. Keine großen Entscheidungen in Politik oder Wirtschaft werden gefällt, keine großen Events sind irgendwo angesetzt. Wir können in aller Ruhe mit unseren Nächsten feiern. Wir können das vergangene Jahr Revue passieren lassen und uns fragen, wo wir stehen, in unserem privaten wie auch im beruflichen Leben.

Auch in der Stadt Nastätten haben wir in diesem Jahr nicht alles erreicht, was wünschenswert wäre. Aber wir haben doch vieles geschafft, um unseren Wirtschaftsstandort und die Lebensqualität für die Menschen in unserer Region zu verbessern. Unsere Erfolge beruhen jedoch auf Ihren Stärken, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Sie hier wohnen und arbeiten, auf Ihrer Initiative und Kreativität, auf Ihrer Tatkraft und Ihrem Engagement. Unsere Erfolge beruhen darauf, dass Sie, dass wir alle die Probleme gemeinsam angehen, dass sich viele Einzelne und viele Unternehmen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Nastätten verantwortlich fühlen.

Deshalb nutze ich die heutige Gelegenheit gern, allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Nastätten zu danken, die sich für ihre Mitmenschen, die sich für lohnende Ziele einsetzen. Die Menschen, die sich für karitative Organisationen, in Vereinen oder in der Nachbarschaftshilfe engagieren, machen keine Schlagzeilen - sie machen einfach das, was sie für richtig halten oder als nötig empfinden. Sie bewegen etwas im Sport oder in der Kultur, sie helfen Bedürftigen oder verschaffen anderen ihr Recht.

Menschen, die sich engagieren, handeln aus Verantwortungsgefühl heraus und aus Mitmenschlichkeit. Sie beweisen Solidarität und manches Mal auch Zivilcourage, wenn sie sich für Bedrohte oder ungerecht Behandelte einsetzen. Danken möchte ich allen Menschen, die an den Feiertagen arbeiten und selbst am Heiligen Abend für alle anderen den Betrieb aufrechterhalten. Unseren Feuerwehrleuten und Polizeibeamten, den Ärzten und Pflegekräften und nicht zuletzt allen Menschen, die sich gerade an den Feiertagen um andere, um Bedürftige oder Alleinstehende kümmern.

Menschen, die sich für andere engagieren, machen unsere Welt heller und freundlicher. Menschen, die sich nicht entmutigen lassen, sondern ihr Mögliches tun

stehen für Aufbruch und Hoffnung.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, alles Gute und viel Erfolg für das neue Jahr

Joachim Rzeniecki, Stadtbürgermeister

Einsammeln der Weihnachtsbäume

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wie in den vergangen Jahren soll auch in diesem Jahr der Weihnachtsbaum nicht auf dem Müll landen. Daher werden im Stadtgebiet die Weihnachtsbäume am

Samstag, dem 12.01.2019 ab 9.00 Uhr

Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten hat sich wieder bereit erklärt, diese Sammelaktion durchzuführen.

Da ein solches Vorhaben auch mit Unkosten verbunden ist, bitten wir die Bürger, eine Spende bereitzuhalten, welche durch die Jugendfeuerwehr beim Abholen der Bäume eingesammelt wird. Der Erlös wird für die Arbeit mit der Jugend verwendet. Bitte legen Sie Ihren Weihnachtsbaum frühzeitig an Ihrem

Anwesen an der Straße ab.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Rzeniecki, Stadtbürgermeister

Nachruf

Gemeinsam mit der Familie trauern Stadtrat, Verwaltung und Bürgerschaft um

Herrn Hubert Schmidt

Herr Schmidt war im Stadtrat und in verschiedenen Ausschüssen tätig. In dieser Zeit hat er sich um die Stadt und ihre Bürger verdient gemacht.

Hierfür danken wir ihm von ganzem Herzen. Wir trauern um einen vorbildlichen und beliebten Mitbürger. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Joachim Rzeniecki, Stadtbürgermeister

■ Neues und Kurioses aus dem Stadtarchiv

Nachkriegszeit 1919

* 278. "Entthronte". Giner, bem es anicheinend Lebensbedürfnis ift, ben fleinften Rleinlichfeiten im Leben ber Großen nachzufpuren, rechnet in einem Berliner Blatte nach, daß 278 Personen burch die Revolution in Deutschland entthront worden find. Auf Breu-Ben entfallen 33, auf Bayern ebenfobiele, auf Sachsen-Coburg 26, auf Reuß 33, auf Schaumburg 26 und auf Lippe 24. Die wenigsten, je 6, entfallen auf Beimar und Baben.

Der Verfasser des Artikels würde sicherlich erstaunt sein über das heutige Angebot an bunten Blättern, die alle versuchen, dieses "Lebensbedürfnis" zu befriedigen.

Klaus-Dieter Otto, Ehrenamtlicher Stadtarchivar

■ Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Dienstag, dem 15. Januar 2019, 19.30 Uhr, Bürgerhaus, Sitzungssaal. Zur o.a. öffentlichen Sitzung lade ich Sie hiermit recht herzlich ein.

Tagesordnung öffentlicher Teil:

- Bebauungsplan Edeka
- Bauanträge
- Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil:

Joachim Rzeniecki, Stadtbürgermeister

■ Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, dem 16. Januar 2019, 19:30 Uhr, Bürgerhaus, Ratssaal

Zur o.a. öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Tagesordnung öffentlicher Teil:

- Neufassung Friedhofssatzung
- Ausbau der Breitband- und Mobilfunkversorgung im Rhein-Lahn-Kreis
- Schwaller Brunnen
- Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil:

Joachim Rzeniecki, Stadtbürgermeister